

Modulhandbuch

B.A. Geschichte

(Zwei-Fach)

Version: 12.08.2019

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735374
Fax: 0228-73
Email: m.koch@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735179
Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
[https://www.philfak.uni-bonn.de/
studium/pruefungsbuero](https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero)

Inhalt

Studienplan.....	1
1. Module des Pflichtbereiches.....	3
1.1 Grundlagen für Historiker I.....	4
1.2 Grundlagen für Historiker II.....	5
1.3 Epochenmodul Neuzeit	6
1.4 Epochenmodul Antike	8
1.5 Epochenmodul Mittelalter	10
1.6 Schlüsselkompetenzen für Historiker.....	12
2. Module des Wahlpflichtbereiches 1.....	14
2.1 Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil	15
2.2 Modul Hauptmodul Neuzeit/Profil.....	17
3. Module des Wahlpflichtbereiches 2.....	19
3.1 Bachelorkolloquium	20
3.2 Abschlussmodul.....	21
3.3 Bachelorarbeit	22

Studienplan

Semester	Pflichtbereiche 62 LP	Wahlpflichtbereiche 16 LP	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
1.	<p>3 Pflichtmodule (gesamt 30 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen für Historiker I (P: KI, P: KI, P: KI/12 LP, 6 SWS) ▪ Grundlagen für Historiker II (Ü, Ü: ohne Prüfung/6 LP, 4 SWS) ▪ Epochenmodul Neuzeit (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) 			
2.				
3.				
4.				
5.	<p>3 Pflichtmodule (gesamt 32 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Epochenmodul Antike (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Epochenmodul Mittelalter (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Schlüsselkompetenzen für Historiker (Ü: KI, Ü: KI/8 LP, 4 SWS) 	<p>Wahlpflichtbereich 1 1 aus 2 Modulen (Ü, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 12 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil ▪ Hauptmodul Neuzeit/Profil 		
6.	<p>Wahlpflichtbereich 2 1 aus 2 Modulen (je 4 LP, 2 SWS, gesamt 4 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelorkolloquium (K: M) ▪ Abschlussmodul (V: M) 			
Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach)				

Legende: **LP:** Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden **Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum, **Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und beim Erasmus-Fachkoordinator.

1.1 Grundlagen für Historiker I

Grundlagen für Historiker I				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Pflichtbereich		1.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse zur Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit und sind in der Lage, Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen aller drei Epochen zu benennen.				
Schlüsselkompetenzen	Grundlegung einer breiten historischen Allgemeinbildung Grundlegung eines historischen Verständnisses sowohl für vergangene als auch für gegenwärtige gesellschaftliche und kulturelle Phänomene				
Inhalte	Jedes der drei Plena vermittelt ein Faktengerüst und führt in Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen der jeweiligen Epoche ein.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI1 (WS)		200	2	60
	PI2 (SS)		200	2	60
	PI3 (SS)		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PI 1: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 2: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 3: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

1.2 Grundlagen für Historiker II

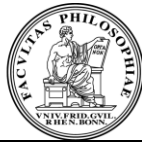
Grundlagen für Historiker II				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504102600	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft in Kooperation mit der Universitäts- und Landesbibliothek				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich Pflichtbereich		1.-2. 1.-2.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vertraut und verfügen über fachbezogene Sprachkenntnisse für das Verständnis antiker und mittelalterlicher Quelle in deren Originalsprache.				
Schlüssel- kompetenzen	Erwerb grundlegender Voraussetzungen für die schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz in einer klassischen Sprache				
Inhalte	Die erste Übung vermittelt grundlegende Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, die zweite übt das Übersetzen historischer Quellen in altgriechischer, lateinischer oder mittellateinischer Sprache.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS und SS) Ü2 (SS)		30 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü2: Klausur Die Leistungspunkte werden vergeben für das Bestehen einer unbenoteten Klausur.				60
Sonstiges					∑ Workload 180

1.3 Epochenmodul Neuzeit

Epochenmodul Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100300	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Christoph Studt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
	Lehramt Geschichte (BA)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neueren/neuesten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der neueren/neuesten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	S (WS)		30	2	60
	Ü (SS)		30	2	60



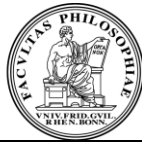
Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		∑ Workload 360



	Ü (SS)	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)			
	Hausarbeit			90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Hausarbeit, Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			60+30
Sonstiges				∑ Workload 360

1.5 Epochenmodul Mittelalter

Epochenmodul Mittelalter					
Modulnummer 504100500	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		3.-4
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		3.-6
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
		B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich 2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte, führen in die Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse auf dem Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 des Instituts für Klassische und Romanische Philologie der Universität Bonn oder eines dazu äquivalenten Lateinunterrichtes				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	S (WS)		30	2	60
	Ü (SS)		30	2	60



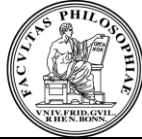
Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges	Über die Äquivalenz eines Lateinunterrichtes zum Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 entscheidet das Institut für Klassische und Romanische Philologie.	∑ Workload 360

1.6 Schlüsselkompetenzen für Historiker

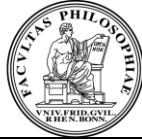
Schlüsselkompetenzen für Historiker				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100800	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich Pflichtbereich		3.-4. 3.-6.
Lernziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden wichtige studien- und/oder berufsrelevante Schlüsselkompetenzen erworben. Je nach gewählter Veranstaltung haben sie ihre fachbezogenen Fremdsprachenkenntnisse vertieft, ihre Fähigkeiten zur Informationsbeschaffung erweitert, ihre Schreibkompetenz verbessert, grundwissenschaftliche Methoden erlernt und angewendet, Fragen der Wissenschaftstheorie, der Wissenschafts- oder der Rezeptionsgeschichte diskutiert, Archive kennen- und nutzen gelernt oder Formen der außeruniversitären Geschichtsvermittlung reflektiert und erprobt.				
Schlüsselkompetenzen	Je nach gewählter Veranstaltung Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Fremdsprachen, Informationsbeschaffung, Präsentation, digitales Lernen und Arbeiten, Schreiben in Studium und Beruf, Adaption und Transfer von Fachkompetenzen.				
Inhalte	Gegenstand der Übungen sind das Übersetzen fremdsprachlicher Quellen- und Fachtexte, eine Einführung in die „digital humanities“, Anleitungen zum Verfassen von Rezensionen, Katalog- und Zeitschriftenbeiträgen, Lexikon- oder Blogartikeln, eine vertiefte Beschäftigung mit einer der historischen Grundwissenschaften, eine Einführung in wissenschaftstheoretische, wissenschaftsgeschichtliche oder rezeptionsgeschichtliche Fragestellungen, die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Formen der außeruniversitären Geschichtsvermittlung oder eine Einführung in die Aufgaben und die Nutzung von Archiven.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS) Ü2 (SS)		30 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü1: Klausur (Gewichtung 50%) Ü2: Klausur (Gewichtung 50%)				30 30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1 und Ü2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben.				30+30



	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Sonstiges		Σ Workload 240



Sonstiges		Σ Workload 360
-----------	--	--------------------------




Sonstiges		Σ Workload 360
-----------	--	--------------------------

3.1 Bachelorkolloquium

Bachelorkolloquium				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504101100	Workload 120	Umfang (LP) 4	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Winfried Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		6
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2		6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, ein eigenes Forschungsvorhaben mündlich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen sowie an der konstruktiven Kritik von Projekten anderer mitzuwirken. Sie haben ein fundiertes Feedback auf ihre im Entstehen begriffene Bachelorarbeit erhalten und können Anregungen aufgreifen und etwaige Einwände bei der weiteren Arbeit berücksichtigen, ggf. ihre Fragestellung überdenken, ihr methodisches Vorgehen anpassen und erste Ergebnisse noch einmal überprüfen.				
Schlüssel- kompetenzen	Vervollkommnung der Präsentations- und Vortragstechnik Kritik- und Reflexionsfähigkeit				
Inhalte	Das Kolloquium ist Teil der Betreuung der Bachelorarbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren in Einzelreferaten den bereits erreichten Bearbeitungsstand ihrer Arbeit und stellen ihr Thema, die von ihnen entwickelte Fragestellung, ihr methodisches Vorgehen und erste Ergebnisse zur Diskussion.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	K		30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges					120

3.2 Abschlussmodul

Abschlussmodul				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504102900	Workload 120	Umfang (LP) 4	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Scholtyseck				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2		5.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, über den in der Vorlesung vermittelten Stoff hinaus auf der Grundlage eigenständiger Lektüre Fragestellungen, Tendenzen und Methoden der historischen Forschung anhand ausgewählter Themen zu erörtern und zu diskutieren sowie historische Phänomene epochenübergreifend und in komparatistischer Perspektive in den Blick zu nehmen.				
Schlüssel- kompetenzen	Zielgerichtete eigenständige Vertiefung und Reflexion vorhandener Kenntnisse				
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt ein vertieftes Wissen zu einem ausgewählten Themenfeld einer Epoche oder einer Teildisziplin und sensibilisiert verstärkt für Ansätze und Debatten der Forschung.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					120

3.3 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflicht Wahlpflichtbereich	5.-6.	
Lernziele	<p>Mit der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine historische Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen zu bearbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung - Systematisches und korrektes Zitieren von Quellen und wissenschaftlicher Literatur 				
Schlüssel- kompetenzen	Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden Forschungskompetenz Analytisches und konzeptionelles Denken Selbst- und Zeitmanagement				
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft				
Teilnahme- voraussetzungen	Das Thema der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn der Studierende mindestens 108 LP erworben hat.				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit				360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 360